

**RS OGH 1992/11/24 4Ob98/92,  
6Ob42/14s, 6Ob202/16y,  
6Ob249/16k, 6Ob24/17y, 6Ob28/17m,  
6Ob16/21b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.1992

## Norm

ABGB §1330 Abs2 BV

## Rechtssatz

Berechtigtes Interesse im Sinne dieser Gesetzesstelle ist gegeben, wenn die Mitteilung für die persönlichen, gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Beziehungen und Verhältnisse von Bedeutung ist oder ein öffentliches Interesse vorliegt.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 98/92  
Entscheidungstext OGH 24.11.1992 4 Ob 98/92
- 6 Ob 42/14s  
Entscheidungstext OGH 13.03.2014 6 Ob 42/14s  
Beisatz: Reichen aber wirtschaftliche Beziehungen oder Verhältnisse für die Begründung eines berechtigten Interesses iSd § 1330 Abs 2 ABGB aus, so muss dies auch dann gelten, wenn der Mitteilende durch die Mitteilung eine Vertragspflicht erfüllt. (T1)
- 6 Ob 202/16y  
Entscheidungstext OGH 30.01.2017 6 Ob 202/16y
- 6 Ob 249/16k  
Entscheidungstext OGH 30.01.2017 6 Ob 249/16k  
Beisatz: Ein berechtigtes Interesse daran, von dritter Seite über irgendwelche Fehlritte seiner Angehörigen unterrichtet zu werden, ist nicht anzuerkennen (so bereits 4 Ob 98/92). Hier: Brief mit Informationen über angebliche Fehlritte der Nachbarin der Mitteilungsempfängerin. (T2)
- 6 Ob 24/17y  
Entscheidungstext OGH 27.02.2017 6 Ob 24/17y  
Beisatz: Hier: Mitteilung eines Kinderschutzzentrums an die Familiengerichtshilfe. (T3)
- 6 Ob 28/17m  
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 28/17m
- 6 Ob 16/21b  
Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 16/21b  
Vgl; Beis ähnlich wie T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0031988

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

26.04.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)